

**Amt:** Amt IV  
**Datum:** 19. August 2010  
**Az.:** IV Ka/En

**Nr. 2010/IV/610**

## Beschlussvorlage

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Straßen- und Wegeausschuss		Vorberatung
Verwaltungsausschuss		Entscheidung

**Handz. Bürgermeisterin**  
**Beteiligte Ämter: Amt IV**

**Handz. Gemeindeglieder:**

**Betrifft: Sanierung der Straßenbeleuchtung, Leuchtauswahl zur "Technischen Straßenbeleuchtung" (Kofferleuchten)**

### Sachdarstellung:

Im Straßen- und Wegeausschuss wurde das Thema Sanierung der Straßenbeleuchtung zuletzt am 22.02.2010 behandelt. Hierbei wurde durch das Ingenieurbüro Elektroplanung und Gebäudetechnik (Cordes), Oldenburg, das Konzept zur Sanierung der technischen Straßenlampen (ca. 676 St. Kofferleuchten) vorgestellt. Weiterhin wurde über die Fortsetzung der Umrüstung der Pilzleuchten berichtet. Im Zuge der seit 2009 laufenden **Umrüstung der Pilzleuchten** von HQL (90 Watt) auf PL-E (33 Watt) wurden bis heute etwa 1.500 Stück Leuchtmittel getauscht (Kostenaufwand hierfür bislang ca. 34.000,- €). Die Energieeinsparung hieraus beträgt für den Zeitraum von Juni 2009 bis Juni 2010 ca. 18.000,- €.

Die Umrüstung aller technischen Straßenlampen sollte für das nächste Jahr diskutiert werden. Für die weitere Vorgehensweise (Einplanung der Haushaltsmittel, Beantragung von Fördermitteln, Ausschreibung der Leistungen) ist die Festlegung einer Leuchtentypen erforderlich. Vom Ingenieurbüro Cordes wurde eine Vorauswahl von vier Leuchtentypen von drei Herstellern getroffen, die für eine zukunftssichere und wirtschaftliche Sanierung der Kofferleuchten in Frage kommen.

Die vorgeschlagenen Leuchtentypen sind:

1. Philips, Iridium 452 mit 1 x CPO- TW 45 W
2. Philips, Koffer<sup>2</sup> 70 mit 1 x CPO- TW 45 W
3. Indal, ARC 80 mit 1 x CPO- TW 45 W
4. Schuch, Serie 46 mit 1 x CPO- TW 45 W

Alle gewählten Leuchten sind mit dem gleichen Leuchtmittel (Cosmopolis CPO-TW 45 Watt) ausgestattet. Der Unterschied zwischen den vier Leuchten besteht in der Formgebung, der Handhabung sowie den verbauten Materialien. Um sich einen Eindruck über die vorgeschlagenen Leuchten verschaffen zu können, sind in der Bahnhofstraße die entsprechenden vier Musterleuchten montiert worden (siehe

Anlage Bemusterung). Die Grunddaten zu den Leuchten können dem beigefügten Arbeitspapier des Ingenieurbüros entnommen werden. Das Ingenieurbüro wird in der Sitzung weitere Details zur Leuchtauswahl erläutern. Aus technischen und optischen Gründen werden von der Verwaltung die Lampentypen Iridium von Philips und die ARC 80 von Indal favorisiert (Leuchtentypen 01 und 03 auf Seite 6 des Arbeitspapiers). In der Gemeinde Bad Zwischenahn wird beispielsweise seit ca. eineinhalb Jahren die ARC 80 von Indal als technische Leuchte verwendet. Die Straßenlampe der Fa. Schuch (Leuchtentype 04) ist wohl die günstigste, kann aber nicht als technisch gleichwertig angesehen werden.

Die Gesamtkosten für die Umrüstung aller Kofferleuchten belaufen sich bei der Verwendung der Leuchtentypen 01 bzw. 03 auf ca. 300.000,- (brutto). Berücksichtigt man ein für 2011 vom Bund geplantes Förderprogramm mit einer Förderquote von voraussichtlich 20 %, so verbleibt ein von der Gemeinde Edewecht zu finanzierender Anteil von ca. 240.000,- €. Eine Antragstellung zum entsprechenden Förderprogramm ist frühestens im Oktober d. J. möglich. Durch die Umrüstung wird eine Einsparung von mindestens 30.000,- € pro Jahr erzielt (gegenüber einem jährlichen Gesamtaufwand von zurzeit rd. 49.000,- € unter Berücksichtigung des derzeitigen Strompreises und der Wartungskosten), wodurch sich die Umrüstung – ohne Berücksichtigung von Zins- und Abschreibungskosten – in ca. 8 Jahren amortisiert hätte.

Die LED-Technik ist bei der Sanierung von technischen Straßenlampen mit Lichtpunkthöhen von bis zu 7,5 m aus wirtschaftlichen Gründen nicht empfehlenswert (vgl. auch die Ausführungen des Büro Cordes auf Seite 10 des Arbeitspapiers).

#### **Beschlussvorschlag:**

Alle technischen Straßenleuchten in der Gemeinde Edewecht sollen im Jahr 2011 mit Kofferleuchten mit dem Leuchtmittel Cosmopolis umgerüstet werden, vorausgesetzt es erfolgt die Förderung aus dem entsprechenden Bundesprogramm. Die Verwaltung wird beauftragt, im Oktober einen entsprechenden Förderantrag einzureichen. In der Ausschreibung werden die Leuchten Philips Iridium (Type 01) und Indal, ARC 80 (Type 03) parallel ausgeschrieben. Nach Abschluss des Wettbewerbes kommt dann die wirtschaftlich günstigste Leuchtentype zur Ausführung.

#### **Finanzierung:**

Unter der Voraussetzung der Förderung aus dem Bundesprogramm wären die erforderlichen Haushaltsmittel im Jahr 2011 in den Haushalt einzustellen.

#### **Anlagen:**

- Anlage Bemusterung
- Arbeitspapier des Büro Cordes